



Fuessbädli

s'Fuessbädli

UNA DE GATO

Preis pro Einheit (Stück): ~~Fr. 96.00~~ Fr. 75.00

Sie sparen: Fr. 21.00



Beschreibung:

Dieser Heilpflanze schenken wir ein bisschen mehr Aufmerksamkeit und Raum, weil ihre ausserordentlichen Wirkungen auch unter deutschsprechenden Leuten bekannt sind. Una de Gato ist auch unter dem Namen Katzenkrallen bekannt.



UDa de Gato ist eine Lilie, die im Regenwald Amazoniens wächst, wo sie über Tausende Jahre von den eingeborenen Indianern in der Naturmedizin angewandt wird. Der wirksame Teil der Pflanze ist u.a. die innere Rinde oder der Bast. Sie enthält eine einzigartige Kombination chemischer Verbindungen (Alkaloide), die bei der Kraft ihrer Wirkung gleichzeitig den Organismus sehr schonen.

Legende

Die Indianer im Amazonas-Regenwald kannten die dortigen Heilkräuter und deren Wirkungen seit Menschengedenken und übergaben sie in Form von Legenden und Mythen von Generation zu Generation. Von den vielen Mythen über UDa de Gato ist die folgende wohl verbreitetste.

«Eines Nachts bei Vollmond und bei Anwesenheit von Kashiri, des höchsten Gottes der Ashanink, begab sich ein Jäger auf die Suche nach Nahrung für seine Familie. Nach langen Stunden erfolgloser Jagd begannen ihn die Kräfte zu verlassen. Da erblickte er einen gewaltigen Puma, wie er mit der Kraft seiner Krallen die Rinde irgendeines Baumes ankratzt und anschließend den Baumsaft trinkt, die aus der angekratzten Rinde floss. Überrascht von dieser Szenen näherte er sich nach dem Weggehen des Pumas diesem Baum, der mit seinen Auswüchsen kurios an die stählernen Krallen eines Pumas erinnerte. Aus Neugier und zur Erfrischung trank er ebenfalls den Baumsaft und schlief ein. Nach einem tiefen Traum stand er auf und begab sich wieder auf die Jagd. Da lief ihm ein gewaltiges Gürteltier vor die Füße, das er sofort geschickt mit dem Pfeil tötete. Die Ashanink betrachteten das nicht als Zufall, sondern als Beleg der magischen, heilenden und revitalisierenden Kraft des Baums UDa de Gato. Seit dieser Zeit schätzen die Indianer die Lianen und nutzen sie für verschiedene Kuren. Darüber hinaus verehren sie den Puma, weil er es war, über den ihnen der Gott Kashiri die Erkenntnis des UDa de Gato gewährte. Sie fürchten ihn auch weiterhin, aber sie jagen ihn nicht mehr, damit der Gott nicht zürnt und sie vor Hunger und wegen verschiedener Krankheiten verenden lässt.»

Einnahmeempfehlung:

Täglich 2 bis 3 Tabletten zerkauen und mit Wasser runterspülen.

[Una di Gato mehr>](#)

[Lieferanteninformation](#)